

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1896-1897**

25.4.1897



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 25. April 1897.

Abteilung **B** (Gelbe Abonnementskarten). **49.** Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male:

## Die versunkene Glocke.

Ein Märchendrama in fünf Akten von Gerhart Hauptmann.

Regie: Director Hanke.

### Personen:

Heinrich, ein Glockengießer . . . . .	Herr Herz.
Magda, sein Weib . . . . .	Frau Peset.
Ihre Kinder . . . . .	Frieda Krausmann, Hermine Meyer.
Der Pfarrer . . . . .	Herr Mark.
Der Schulmeister . . . . .	Herr Kempf.
Der Barbier . . . . .	Herr Hallego.
Die Nachbarin . . . . .	Frau Rachel-Bender.
Die alte Wittichen . . . . .	Frau Schmidt.
Kautendelein, ein elbisches Wesen . . . . .	Fräulein Engelhardt.
Der Nickelmann, ein Elementargeist . . . . .	Herr Wassermann.
Ein Waldschrat, faunischer Waldgeist . . . . .	Herr Brehm.
Erste } Elfe . . . . .	Fräulein Berndl.
Zweite } . . . . .	Fräulein Genter.
Dritte } . . . . .	Fräulein Meyer.
Vierte } . . . . .	Fräulein Gercke.
Zwerge. Holzmännchen und Holzweibchen.	

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: nach neun Uhr.

Kasse-Öffnung: **halb 6 Uhr.**

Krank: Herr Lange.

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

### Mittel-Preise:

Balkon = Fremdenloge } I. Abt. 6 M. — ₰	Sperrsitze } I. Abt. 4 M. — ₰	4. Rang Mitte } I. Abt. 1 M. 20 ₰
} II. " 5 M. — ₰	} II. " 3 M. — ₰	} II. " — M. 80 ₰
Barterre = Fremdenloge } I. " 4 M. — ₰	Barterre-Logen } I. " 3 M. 50 ₰	4. Rang Seite } I. " — M. 80 ₰
} II. " 3 M. 50 ₰	} II. " 3 M. — ₰	} II. " — M. 60 ₰
Logen 1. Rang } I. " 5 M. — ₰	2. Rang Seite } I. " 3 M. — ₰	2. Rang Stehplatz } 2 M. — ₰
} II. " 4 M. — ₰	} II. " 2 M. 50 ₰	3. Rang Seite Stehplatz } M. 60 ₰
Balkon . . . } I. " 5 M. — ₰	3. Rang Mitte } I. " 2 M. 50 ₰	4. Rang Mitte Stehplatz } M. 50 ₰
} II. " 4 M. — ₰	} II. " 2 M. — ₰	4. Rang Seite Stehplatz } M. 40 ₰
2. Rang Mitte } I. " 4 M. — ₰	3. Rang Seite } I. " 1 M. 50 ₰	
} II. " 3 M. 50 ₰	} II. " 1 M. 20 ₰	

Damit an der Kasse durch Geldwecheln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11 bis 1 Uhr Mittags und an der Abendkasse statt.

**Vormerkungen** zu den Vorstellungen im Hoftheater (soweit nicht **Vorverkauf** stattfindet) nimmt das Vormerkbureau jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags bis längstens 12 Uhr Mittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages — und zwar **nur an Werktagen** entgegen. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Karten und die Vormerkgebühr (35 ₰ für jede Karte) sowie das Porto für Antwort oder Zusendung der Karten an das Vormerkbureau einzusenden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Dienstag, den 27. April. Abteilung **A** (Rote Abonnementskarten). **50.** Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt: **Er muß auf's Land.** Lustspiel in drei Akten, nach dem Französischen von Friedrich.

### Bekanntmachung.

Das Abonnement im Großherzoglichen Hoftheater betreffend.

Die geehrten Abonnenten, welche für die Spielzeit 1897/98 ihre Plätze **nicht** behalten wollen, werden ersucht, ihre Aufkündigungen, unter genauer Angabe des Platzes und der Abonnements-Abteilung, bis **längstens 1. Mai** d. J. bei Großh. Hoftheater-Verwaltung **schriftlich** einzureichen. Erfolgt bis zur genannten Zeit keine Kündigung, so werden die Verträge für die Spielzeit 1897/98 ausgefertigt.

Anfragen um Plätze u. s. w. wollen **nach** dem 10. Mai an die Großh. Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Karlsruhe, den 6. April 1897.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.